



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

MONTAG 29. SEPTEMBER 2008

D 8877 NR. 171 JAHRGANG 27

## Demonstration der Superlative

„Rettet die Kliniken!": 130 000 Teilnehmer haben bei der größten Demo des deutschen Gesundheitswesens ein beeindruckendes Zeichen der Geschlossenheit gesetzt.

Seiten 8/9



### DIE FRAGE DER WOCHE

... und Ihre Antworten auf aerztezeitung.de

*Rauchen als Krankheit – wer soll die Therapie zahlen?*

Versichertengemeinschaft

■ 9,02 %

Steuerzahler

■ 3,28 %

Sonderabgabe auf Zigaretten

■ 87,7 %

Die neue Frage dieser Woche lautet:

*Glauben Sie, dass die größte Demonstration im Gesundheitswesen*

## Länder schieben Investitionen für Kliniken auf die lange Bank

Bundesweit extreme Unterschiede bei Pro-Kopf-Zahlungen der Bundesländer

BERLIN (fuh). Nach der größten Demonstration im Gesundheitswesen in der Geschichte Deutschlands am Donnerstag in Berlin wächst der Druck auf die Länder.

Der Vorwurf: Viele Bundesländer kommen ihrer gesetzlichen Verpflichtung, in Kliniken zu investieren und sie baulich zu erhalten nur ungenügend nach. Die Länder erledigen ihre Investitions-Hausaufgaben extrem unterschiedlich, wie Daten der Deutschen Krankenhausgesellschaft zeigen. Besonders schlecht schneidet im vergangenen Jahr Nie-

### Wie viel Geld Bundesländer für Kliniken aufwenden

Bundesland	Fördermittel 2007 in Mio. Euro	Aufwendungen je Einwohner in Euro
Hamburg	100,1	57,1
Thüringen	125,5	54,3
Sachsen-Anhalt	117,7	48,2
Bremen	30,0	45,2
Mecklenburg-Vorp.	75,6	44,6
Brandenburg	107,9	42,4
Hessen	235,8	38,8
Bayern	452,6	36,2
Sachsen	151,9	35,7

## GBA: Enterale Ernährung nicht als Kassenleistung!

BERLIN (fst). Die geplante Neuregelung der enteralen Ernährung stößt beim Gemeinsamen Bundesausschuss (GBA) auf harsche Kritik. GBA-Chef Dr. Rainer Hess warnt in einem Schreiben an den Gesundheitsausschuss des Bundestags vor der „ungleichen Bevorzugung diätetischer Lebensmittel gegenüber Arzneimitteln und Medizinprodukten“. Bislang müssen Kassen für Ernährungsmittel grundsätzlich nicht zahlen. Ausnahmen davon sind vier Produktgruppen diätetischer Lebensmittel, die in Paragraph 31 SGB V geregelt sind. Der Bundestag plant im GKV-Weiterentwicklungsgesetz (GKV-Org), diesen Ausnahmeharakter für Ernährungsmittel abzuschaffen. Jeder Versuch des GBA,